

MEDIENMITTEILUNG BUDGET 2021

WILDBERG, 12. November 2020

UNVERÄNDERTER STEUERFUSS

Das Budget 2021 der politischen Gemeinde Wildberg schliesst bei einem unveränderten Steuerfuss von 39% (Gesamtsteuerfuss 129%, plus 2 Steuerprozent der Sekundarschule Turbenthal-Wildberg) mit einem Defizit von CHF 218'600 ab. Gegenüber dem Budget 2020 bedeutet dies eine Verschlechterung um CHF 122'500. Es sind jedoch ausreichend Eigenmittel zu dessen Finanzierung vorhanden. Die Nettogesamtinvestitionen betragen CHF 1.175 Mio. Zahlreiche grosse Investitionsvorhaben prägen den Haushalt für die kommenden Jahre. Die hohe Investitionstätigkeit im Budget 2021 und in den folgenden Planjahren zeigen, dass in vielen Bereichen der öffentlichen Infrastruktur ein Nachholbedarf vorhanden ist.

Politische Gemeinde Wildberg

Das Budget 2021 präsentiert sich mit einem negativen Vorzeichen. Obwohl der Ertrag mit CHF 479'600 deutlich zunimmt, wird für das kommende Budgetjahr von einem Aufwandüberschuss ausgegangen.

Vor allem im Bereich Soziale Sicherheit führen die Schätzungen, aufgrund der Hochrechnung der Jahresrechnung 2020, zu CHF 182'100 höheren Kosten. Diese Ausgaben, welche nicht oder nur wenig beeinflussbar sind, belasten die Erfolgsrechnung der kleinen Gemeinde enorm.

Die geplanten Investitionen liegen bei CHF 1.175 Mio. Dies ist für die Gemeinde Wildberg ein sehr hoher Wert, der im folgenden Planjahr nur leicht sinken wird. Die beiden grossen Projekte, welche der Gemeinderat nächstes Jahr in Angriff nehmen möchte, ist der Ersatz der Wasserleitungen Rod bis Egg und Freudenberg über CHF 370'000 sowie die Sanierung Aussensportanlage mit Dach Zivilschutz- und Feuerwehrgebäude von CHF 400'000. Diese Sanierung wird zur Hälfte durch die politische Gemeinde sowie der Schule finanziert, somit fallen total CHF 800'000 Investitionskosten an.

Aufgrund der vergangenen Rechnungsjahre mit teils hohen Ertragsüberschüssen, können die finanzpolitische Ziele mit dem vorliegenden Budget dennoch erfüllt werden. Die Substanz, gemessen am Nettovermögen, liegt heute deutlich oberhalb des kantonalen Durchschnitts und der Steuerfuss bleibt stabil.

Die Entwicklung der Steuererträge sowie die Auswirkung auf die Kosten in der Sozialen Sicherheit durch die aktuelle Corona-Pandemie ist sehr unsicher. Die anstehenden hohen Investitionen und der vergleichsweise geringe Selbstfinanzierungsgrad bedingen, dass weiterhin umsichtig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen wird und veranlassen den Gemeinderat auch dazu, den Steuerfuss mit 39% unverändert zu halten.

Primarschule Wildberg

Trotz der unsicheren Wirtschaftslage darf die Primarschule Wildberg im Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss rechnen. Dies vor allem, weil der Finanzausgleich aufgrund des schlechten Rechnungsjahres 2019 sehr hoch ausfallen wird.

Das Budget 2021 weist einen Aufwand von CHF 2.459 Mio. (Vorjahr CHF 2.446 Mio.) sowie Einnahmen von CHF 2.701 Mio. (Vorjahr CHF 2.503 Mio.) aus. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von rund CHF 242'200.

Für das Jahr 2021 sind Nettoinvestitionen von CHF 400'000 geplant. Dies ist ein Projekt, welches zusammen mit der Politischen Gemeinde realisiert werden soll. Das Dach des Feuerwehrgebäudes sowie der Asylunterkunft welches zugleich der Sport- und Pausenplatz des Schulhauseses ist, muss saniert werden.

Eine weitere grössere Investition die in den nächsten Jahren Notwendig ist, ist die energetische Sanierung des Turnhallendaches. Deshalb beantragt die Schulpflege, einen Steuerfuss gleich wie im Vorjahr von 66%.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Politische Gemeinde

Thomas Kupper, Finanzvorstand Gemeinde Wildberg

E-Mail: thomas.kupper@bluewin.ch

Mobile-Nr.: 078 713 82 48

Primarschule Wildberg

Petra Jäger, Finanzen Primarschule Wildberg

E-Mail: pjaeger@schuwi.ch

Mobile 076 325 26 93